



# #Uploading\_Holocaust

Der erste Dokumentarfilm aus 100% YouTube-Material über die Erinnerung an den Holocaust im digitalen Zeitalter

In Koproduktion mit BR, ORF, RBB und Keshet  
 Gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg, Nationalfonds Österreich,  
 Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Zukunftsfonds der Republik Österreich und NFCT  
 In Kooperation mit der Agentur für Bildung und Erinnern.at

**Tausende junger Israelis begeben sich jedes Jahr auf eine besondere Klassenfahrt: Die „Reise nach Polen“ führt sie in ehemalige Konzentrationslager und Gedenkstätten. Ihre Erlebnisse halten sie in YouTube-Videos fest und ermöglichen so einen bewegenden Blick auf die Geschichte der Juden in Europa.**

Sieben Tage, vier Konzentrationslager, drei Massengräber, zwei Gettos, 14 Gedenk-Zeremonien, 200 Teenager in einem Hotel – jedes Jahr reisen rund 30.000 israelische Schüler mit ihren Geschichtslehrern nach Polen, um die Erinnerung an die Geschichte der Juden in Europa und den Holocaust lebendig zu halten.

Diese besondere Klassenfahrt wird in Israel auch „Journey to Poland“ genannt. Was als Suche jedes Einzelnen nach Spuren seiner Familiengeschichte beginnt, wird mehr und mehr zu einer Art gemeinsamer Pilgerfahrt, die es den Teilnehmern ermöglicht, den Verlust und das Leid ihrer Vorfahren nachzuvollziehen.

Videos werden zu einem wichtigen Instrument des Erinnerns: Auf ihrer Reise filmen die Jugendlichen jeden Zeitzeugen, jede Gaskammer und jede Gedenkfeier. Sie produzieren ihre ganz eigene Version der Geschichte, laden sie auf YouTube hoch und teilen sie in den sozialen Netzwerken.

Mehr als 20.000 Clips finden sich bei YouTube unter dem Suchbegriff „Journey to Poland“. In ihren Videos teilen die Schüler sehr private, emotionale Momente und versuchen in ihren unverstellten Aussagen, das Erlebte zu begreifen.

„#Uploading\_Holocaust“ ist der erste Dokumentarfilm, der zu 100 % aus YouTube-Material besteht und zeigt, wie sich die Erinnerung an den Holocaust im digitalen Zeitalter verändert.

Fortgeführt wird das crossmediale Projekt unter **www.uploading-holocaust.com**. Hier stellt ein interaktiver Fragebogen das vermeintliche Desinteresse von deutschen Jugendlichen zum Thema auf den Prüfstand. Durch eine Echtzeitvisualisierung der Antworten erhalten die User ein Stimmungsbild über die Meinungen der anderen Teilnehmer und können untereinander die Frage diskutieren, wie sie an den Holocaust erinnern möchten.

**Weltpremiere des Films & Launch des Webprojekts:**  
 2. November 2016 beim DOK Leipzig Filmfestival  
 28. November 2016: Berlin-Premiere im Kino Babylon

## TV-Ausstrahlungen:

8. November 2016 im BR  
 13. November im ORF  
 24. Januar im RBB

Zum Dokumentarfilm: [www.gebrueder-beetz.de/produktionen/uploading-holocaust](http://www.gebrueder-beetz.de/produktionen/uploading-holocaust)

Zum Webprojekt: [www.uploading-holocaust.com](http://www.uploading-holocaust.com)